Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken

Ländliche Entwicklung in Bayern

Landkreisinformation

Kronach 2023

Bamberg

Bayreuth

Coburg

Forchheim

Hof

Kulmbach

Lichtenfels

Wunsiedel
im Fichtelgebirge

www.landentwicklung.bayern.de

Landkreisinformation 2023
Ländliche Entwicklung im Landkreis Kronach

Heimat gemeinsam gestalten

Gleichwertige Lebensverhältnisse in ländlichen Gemeinden und Regionen schaffen – das ist unser Auftrag und unser Ziel. Dafür arbeiten wir eng mit den Gemeinden sowie mit den Bürgerinnen und Bürgern zusammen. Wir entwickeln vitale Dörfer und attraktive Lebensräume, schützen Boden, Gewässer und Klima, fördern die Artenvielfalt, regionale Produkte und ökologische Erzeugung. Wir gestalten Landschaften, unterstützen kreative, unternehmerische Menschen und helfen beim Flächensparen. Lesen Sie in dieser Information, was dazu im vergangenen Jahr in Ihrem Landkreis geleistet wurde und welche Projekte in diesem Jahr vorgesehen sind.

Unsere Projekte schaffen Zukunft

In Oberfranken gestalten wir derzeit in 437 Projekten attraktive Lebensbedingungen. In diesen Projekten wurden im Jahr 2022 Investitionen in Höhe von 42 Millionen Euro ausgeführt, die unser Amt mit 28,6 Millionen Euro gefördert hat. Laut Ifo-Institut können die eingesetzten Fördermittel insgesamt sogar das 7-fache an Investitionen auslösen.

Im Landkreis Kronach erarbeiten unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in 33 Projekten maßgeschneiderte Lösungen zu aktuellen Herausforderungen und für eine zukunftsgerechte Entwicklung. Dafür erfolgten Investitionen von 10,3 Millionen Euro, die mit 9,1 Millionen Euro gefördert wurden. In 29 Projekten mit regionalem Ansatz, der Dorferneuerung und Flurneuordnung wurden 2022 wesentliche Fortschritte erzielt, über die wir nachfolgend berichten.

Unsere Projekte sind Gemeinschaftswerke

Mitdenken, mitplanen, mitgestalten – unter diesem Motto investieren die Menschen vor Ort viel Kraft und Zeit für einen lebenswerten Landkreis. Engagierte Bürgerinnen und Bürger sind das Rückgrat des ländlichen Raumes. Sie vernetzen sich, entwickeln gemeinsam Ziele und setzen diese in ihren Dörfern und ihrer Region um. Vielen Dank dafür! Wir bauen auf die Mitwirkung dieser aktiven Menschen. Denn nur so sind die großen Erfolge unserer Arbeit im ländlichen Raum möglich.

Die Gemeinden sind wichtige Partner und spielen eine tragende Rolle. Die vielschichtigen Aufgabenstellungen erfordern aber auch die Unterstützung durch Fachbehörden, Verbände, Planerinnen und Planer sowie Mandatsträgerinnen und Mandatsträger. Gemeinsam mit Ihnen gestalten wir attraktive Regionen, vitale Dörfer und vielfältige Landschaften. Zusammen schützen wir die Natur und das Klima. Ich danke Ihnen allen sehr herzlich für diese vertrauensvolle Zusammenarbeit zum Wohle des Landkreises Kronach.

Lothar Winkler
Leiter des Amtes

Landkreisinformation 2023

Ländliche Entwicklung im Landkreis Kronach

Inhalt

Ländliche Entwicklung stärkt den Landkreis 5

Dörfer und Landschaften entwickeln und gestalten 6

Alle Projekte 2022 im Überblick 7

Berichte über Projekte 10

Interkommunale Potenziale entwickeln und nutzen 10

Dörfer und Gemeinden zukunftsfähig entwickeln und gestalten 11

Landschaft gestalten und Ressourcen schützen 17

Ländliche Entwicklung in Bayern

Impressum 19

Ländliche Entwicklung stärkt den Landkreis

Mit der Ländlichen Entwicklung unterstützen wir Gemeinden und Menschen dabei, gute Lebens-, Wohn- und Arbeitsverhältnisse im Landkreis zu schaffen. Dörfer, Landschaften, Natur und die Region zu stärken, ist unser Anliegen. Wir erarbeiten und realisieren zusammen mit den Bürgerinnen und Bürgern sowie den Gemeinden in Kooperation mit anderen Behörden passende Lösungen zu aktuellen Themen wie Stärkung der Ortskerne, Flächensparen, Klimaschutz und Klimawandel, Nahversorgung oder Biodiversität.

Interkommunale Potenziale nutzen

Gemeinden nehmen ihre Zukunft gemeinsam in die Hand und schließen sich freiwillig zu Integrierten Ländlichen Entwicklungen zusammen. Denn miteinander lassen sich viele Herausforderungen effizienter und zielgerichteter bewältigen, wie zum Beispiel der Wasserrückhalt in der Fläche als Beitrag zur Verbesserung der Hochwassersituation, Energiekonzepte, die Innenentwicklung oder die Biotopvernetzung. Zusammenarbeit, integrierte Planung und koordinierter Einsatz der Ressourcen erhöhen die Leistungsfähigkeit der Gemeinden und stärken die regionale Wirtschaft.

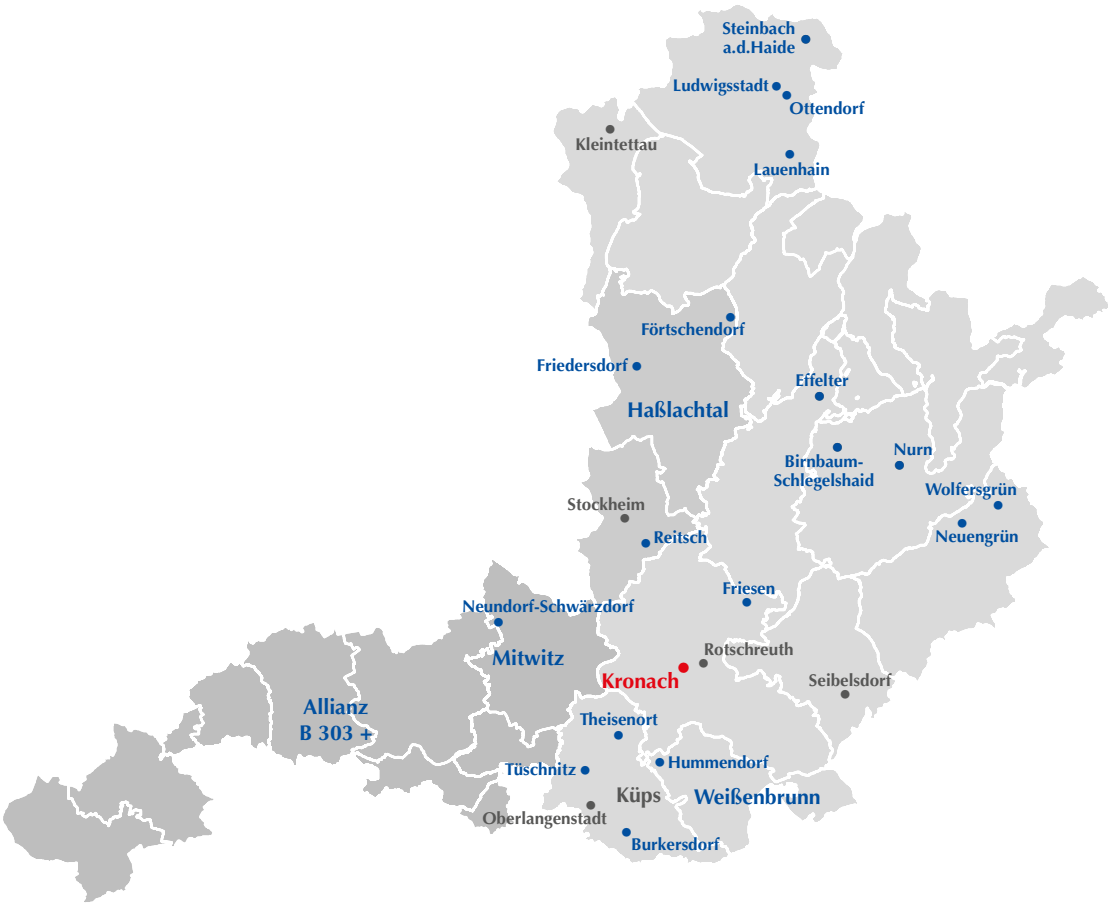
Gemeinden und Dörfer nachhaltig entwickeln

Ein Kernanliegen jeder Dorferneuerung ist, durch Innenentwicklung den Folgen des demographischen Wandels und dem Flächenverbrauch zu begegnen. Beispielgebend dafür steht die Sanierung der Dorfgemeinschaftshäuser und die umfassende Neugestaltung der Ortsstraßen und der Ortsmitten in Birnbaum und Schlegelshaid. Diese Beispiele zeigen die Möglichkeiten der Dorferneuerung: Identität und Gemeinschaftsleben schaffen, Infrastruktur und Grundversorgung bieten sowie fränkische Baukultur erhalten. Sie stehen für ausgezeichnetes Bürgerengagement.

Landschaft gestalten und Ressourcen schützen

Wenn Wiesen, Äcker und Wälder nachhaltig bewirtschaftet werden, sichert und gestaltet dies die Kulturlandschaften mit ihren wertvollen Lebensräumen. Dafür stehen die verschiedenen Projekte der Flurneuordnung im landwirtschaftlich geprägten Landkreis. Darüber hinaus dienen die Verfahren auch dem Natur- und Hochwasserschutz.

Landkreis Kronach	
Projekte	**Anzahl**
Integrierte Ländliche Entwicklung	2
Gemeindeentwicklung	3
Dorferneuerung	21
Flurneuordnung	5
Freiwilliger Landtausch	1
Initiative boden:ständig	1
Summe	33



Dörfer und Landschaften entwickeln und gestalten

Oberfrankens ländlicher Raum ist lebenswert und soll es bleiben. Die Menschen dort erwarten attraktive Lebens-, Wohn- und Arbeitsbedingungen und engagieren sich für die Entwicklung des ländlichen Raumes. Insgesamt sind im Landkreis 33 Projekte in Bearbeitung. Nachfolgend informieren wir über bedeutende Schritte in 24 Projekten.

Alle Projekte 2022 im Überblick

Integrierte Ländliche Entwicklung			
Projekte	km²	Einwohner	Städte, Märkte und Gemeinden
Allianz B 303 +	174	30000	2 Kommunen im Landkreis Kronach: Mitwitz und Schneckenlohe sowie Ebersdorf b.Coburg, Großheirath, Grub a.Forst, Niederfüllbach, Sonnefeld, Untersiemau und Weidhausen b.Coburg im Landkreis Coburg sowie Marktgraitz im Landkreis Lichtenfels
Haßlachtal	79	9000	2 Kommunen im Landkreis Kronach: Pressig und Stockheim
Summe 2	253	39000	4 Kommunen im Landkreis Kronach

Gemeindeentwicklung			
Projekte	km²	Einwohner	Städte, Märkte und Gemeinden
Küps	36	7710	29 Gemeindeteile im Landkreis Kronach: Küps, Au, Burkersdorf, Emmersheim, Gypsmühle, Hain, Hall, Hinterloh, Hummenberg, Johannisthal, Kachelmannsberg, Köhlersloh, Krienesschneidmühle, Lerchenhof, Löhlein, Nagel, Oberberg, Oberlangenstadt, Reinertshaus, Rödern, Schafhaus, Schafhof, Schmölz, Theisenort, Tiefenklein, Tüschnitz, Unterberg, Wachholder und Weides
Mitwitz	33	2780	27 Gemeindeteile im Landkreis Kronach: Mitwitz, Angerwustung, Bächlein, Bätzenwustung, Bohlswustung, Burgstall, Dickenwustung, Froschgrün, Haderleinswustung, Häusles, Hof a.d.Steinach, Horb a.d.Steinach, Hüttenwustung, Kaltenbrunn, Krötendorfswustung, Leutendorf, Lochleithen, Neubau, Neundorf, Reuterwustung, Rotberg, Schaumbergswustung, Schnitzerswustung, Schwärzdorf, Steinach a.d. Steinach, Veitenwustung und Wolfsberg
Weißenbrunn	26	2910	29 Gemeindeteile im Landkreis Kronach: Weißenbrunn, Böhlbach, Buch, Eichenbühl, Flöhberg, Friedrichsburg, Gössersdorf, Grün, Hohenwart, Holzhaus, Hummendorf, Kaltbuch, Neuenreuth, Neutennig, Obertennig, Plösenthal, Rangen, Reuth, Rucksgaße, Rucksmühle, Sachspfeife, Schaufel, Schleyreuth, Schlottermühle, Sorg, Thonberg, Untertennig, Wildenberg und Wustung
Summe 3	95	13400	85 Gemeindeteile im Landkreis Kronach

Dorferneuerung			
Projekte	Stand des Projektes	beteiligte Einwohner	Ortschaften
Birnbaum-Schlegelshaid	Bauphase	510	2
Burkersdorf	Fertigstellung	260	1
Effelter	Planung	240	1
Förtschendorf	Bauphase	480	1
Friedersdorf	Bauphase	200	1
Friesen	Bauphase	1140	1
Hummendorf	Bauphase	460	1
Kleintettau	Planung	760	1
Lauenhain	Bauphase	270	1
Neuengrün	Fertigstellung	90	1
Neundorf-Schwärzdorf	Fertigstellung	490	9
Nurn	Planung	620	1
Oberlangenstadt	Planung	1050	1
Ottendorf	Bauphase	250	1
Reitsch	Bauphase	530	1
Seibelsdorf	Bauphase	470	4
Steinbach a.d.Haide	Fertigstellung	140	2
Stockheim	Planung	530	1
Theisenort	Bauphase	900	1
Tüschnitz	Bauphase	200	1
Wolfersgrün	Bauphase	400	1
Summe 21		9990	34

Flurneuordnung			
Projekte	Stand des Projektes	Fläche in Hektar	Teilnehmer
Birnbaum-Schlegelshaid	Bauphase	60	260
Effelter	Planung	70	140
Neundorf-Schwärzdorf	Fertigstellung	690	390
Nurn	Fertigstellung	270	260
Steinbach a.d.Haide	Fertigstellung	390	140
Summe 5		1480	1190

Freiwilliger Landtausch			
Projekte	Stand des Projektes	Fläche in Hektar	Teilnehmer
Rotschreuth	Fertigstellung	2	2

Initiative boden:ständig			
Projekte	Stand des Projektes	Fläche in Hektar	Teilnehmer
Ludwigsstadt	Planung	1920	1

Über die 24 Projekte, deren Namen blau geschrieben sind, wird nachfolgend berichtet. In den anderen Projekten erfolgten Arbeiten zur Vorplanung, Abrechnung umgesetzter Maßnahmen bis hin zur Berichtigung des Liegenschaftskatasters und Grundbuchs sowie zum formellen Abschluss der Projekte.

In Oberfranken gibt es im Rahmen der Förderoffensive Nordostbayern 177 bewilligte Förderanträge von insgesamt 54 Kommunen. Im Jahr 2022 waren 97 Projekte oberfrankenweit abgeschlossen. Im Landkreis Kronach gibt es von 13 Kommunen insgesamt 71 bewilligte Förderanträge, hiervon sind 45 bereits erfolgreich abgeschlossen. Über 3 dieser Projekte berichten wir im Folgenden.

Berichte über Projekte

Interkommunale Potenziale entwickeln und nutzen

In 2 Projekten kooperieren im Landkreis 4 Kommunen, um ihre Entwicklungsaktivitäten in gemeinsamen Konzepten abzustimmen. Nachfolgend informieren wir über bedeutende Schritte in 2 dieser Integrierten Ländlichen Entwicklungen.

Integrierte Ländliche Entwicklung
Allianz B303+

Die 10 Kommunen aus dem südlichen Landkreis Coburg sowie aus den Landkreisen Kronach und Lichtenfels stellten 2021 ihr Integriertes Ländliches Entwicklungskonzept fertig. Trotz der coronabedingten Umstände ist es gelungen, die Bevölkerung durch eine Online-Plattform, Fragebogenaktionen und virtuelle Events in den Entstehungsprozess einzubinden. Aufbauend auf den Inhalten des Integriertes Ländliches Entwicklungskonzeptes wurde die Stelle einer Umsetzungsbegleitung besetzt. Das Handlungsfeld Innenentwicklung wurde zuerst angegangen. Erste konkrete Projekte waren die Erstellung des Vitalitätschecks sowie ein Konzept für kostenlose Architektenberatungen für Bauwillige. Zur Unterstützung der Vereine der Region wurden verschiedene Veranstaltungen (z. B. Steuerrecht im Verein) organisiert. Außerdem wurde im Jahr 2022 in der Integrierten Ländlichen Entwicklung zum ersten Mal das Regionalbudget aufgelegt. Bereits im Premierenjahr konnte das Budget mit 16 Kleinprojekten beinahe komplett ausgeschöpft werden.

Haßlachtal

Ende April 2022 trafen sich die Vertreter der beiden Mitgliedsgemeinden Pressig und Stockheim zu einer zweitägigen Klausur an der Schule für Dorf- und Flurentwicklung in Klosterlangheim. Im Rahmen einer Zwischenevaluierung wurde bilanziert, was man in den zurückliegenden Jahren bereits umsetzen konnte und welche Projekte für die kommenden Jahre anstehen. Die Integrierte Ländliche Entwicklung Haßlachtal nahm sich im vergangenen Jahr insbesondere des Handlungsfeldes „Natur und Erlebnis Haßlachtal" an und erstellte eine gemeinsame Webseite für touristische Zwecke in der Region. In diesem Zuge plant die Integrierte Ländliche Entwicklung auch die Einführung eines gemeinsamen Leitsystems, das die wichtigsten „Orte von Interesse" (Behörden, Geschäfte, touristische Attraktionen etc.) miteinschließt.

Für dieses Jahr steht die Erstellung eines Standortkonzeptes für Photovoltaik-Anlagen und Windenergienutzung im Gebiet der Integrierten Ländlichen Entwicklung Haßlachtal auf der Agenda. Mit Hilfe des Regionalbudgets konnten 2022 weitere Kleinprojekte umgesetzt und vom Amt für Ländliche Entwicklung gefördert werden. So wurde unter anderem im Pressiger Ortsteil Welitsch der Dorfplatz von der Dorfgemeinschaft neugestaltet.

Dörfer und Gemeinden zukunftsfähig entwickeln und gestalten

Mit der Dorferneuerung stärken und verbessern wir im Landkreis die Standortqualität und Lebensverhältnisse in den Dörfern. Mit intensiver Mitwirkung der Bürgerinnen und Bürger sowie in enger und vertrauensvoller Zusammenarbeit mit den Gemeinden gestalten wir in 34 Dörfern von 12 Gemeinden des Landkreises durch 21 Dorferneuerungen Zukunft. Nachfolgend berichten wir über wichtige Schritte in 14 Projekten, 2 Gemeindeentwicklungen und 3 Projekte der Förderoffensive Nordostbayern.

Gemeindeentwicklung

Mitwitz

Seit Mitte 2022 arbeitet der Markt Mitwitz an einem Gemeindeentwicklungskonzept zur zukünftigen Entwicklung seiner Ortsteile. Der Prozess baut auf einer zweitägigen Gemeinderatsklausur auf, in deren Rahmen die zukünftige Entwicklung der Marktgemeinde rege diskutiert wurde. Besonders das Verhältnis und die Verknüpfungen des Hauptortes zu den Ortsteilen, aber auch der Ortsteile untereinander stehen im Zentrum der Betrachtung. Das Konzept wird außerdem auf die Ergebnisse des Vitalitätschecks der Integrierten Ländlichen Entwicklung B303+ zurückgreifen, der die Siedlungsstruktur und die bauliche Situation der Marktgemeinde untersucht. In mehreren Bürgerworkshops und Ortspaziergängen wurde die Perspektive der Bevölkerung vor Ort abgefragt. All diese Aspekte werden durch das beauftragte Planungsbüro erfasst, bewertet und in einem umsetzungsorientierten Gesamtkonzept zusammengefasst.

Wilhelmsthal

Die bereits in den Vorjahren begonnene Maßnahmenumsetzung des 2017 fertiggestellten Gemeindeentwicklungskonzeptes konnte die Gemeinde fortführen, weil im Rahmen der Förderoffensive Nordostbayern die hohe Förderung dies finanziell ermöglichte. Zwischenzeitlich stehen in den Gemeindeteilen Effelter und Hesselbach anstelle der abgebrochenen alten Schulen die Rohbauten der neuen Dorfgemeinschaftshäuser. Der Innenausbau kommt gut voran. Für das kommende Jahr kann mit der Fertigstellung der Arbeiten an den Häusern und der Neugestaltung des Umfeldes gerechnet werden. Im Gegensatz zu den Bauvorhaben in Effelter und Hesselbach konnte in Steinberg die Alte Schule mit ihren Räumlichkeiten für die Dorfgemeinschaft, die Jugend und die örtlichen Vereine erhalten werden. Die erforderlichen Sanierungs- und Umbaumaßnahmen wurden begonnen und finden voraussichtlich im kommenden Jahr ihren Abschluss.

Dorferneuerung

Birnbaum-Schlegelshaid, Markt Steinwiesen

In Birnbaum sind die Bau- und Pflanzmaßnahmen fertiggestellt. Die Teilnehmergemeinschaft nahm daher die Arbeit zur Abmarkung und Vermessung auf. Hierbei werden in den Ausbau- und Gestaltungsbereichen zunächst die Grenzen der Grundstücke überprüft und, soweit erforderlich, im Einvernehmen mit den betroffenen Grundeigentümern angepasst und neu festgelegt. Diese katastertechnischen Arbeiten werden voraussichtlich 2023 abgeschlossen. Im Juli 2022 begannen die Arbeiten für die Gestaltung des Umfeldes am neuen Dorfgemeinschaftshaus in Schlegelshaid. Dank einer leistungsfähigen Baufirma ist mit einer Fertigstellung bereits Ende des Jahres zu rechnen. Die in Eigenleistung der Dorfgemeinschaft durchzuführende Frühjahrspflanzung im kommenden Jahr rundet die Maßnahmen in Schlegelshaid ab. Die Dorferneuerung Birnbaum-Schlegelshaid wird in Kombination mit einer Flurneuordnung durchgeführt, über die im Kapitel Flurneuordnung berichtet wird.

Burkersdorf, Markt Küps

Im August 2022 fand die Einweihung des neugebauten Dorfgemeinschafts- und Feuerwehrhauses statt. Dabei wurde auch die Neugestaltung des Ortskerns von Burkersdorf gefeiert. Mit der Aufstellung mehrerer Spielgeräte neben dem neuen Dorfgemeinschaftshaus im ehemaligen Pfarrgarten und der Bepflanzung der vorgesehenen Flächen mit einheimischen Bäumen, Gehölzen und Stauden wurden die Dorferneuerungsmaßnahmen bereits im Jahr 2021 abgeschlossen. Nachdem der Ausbau der Ortsdurchfahrt durch den Landkreis Kronach fertiggestellt wurde, ist die gestalterisch erheblich aufgewertete Ortsmitte von Burkersdorf kaum wieder zu erkennen. Durch die neuen Gehwege entlang der Ortsstraßen und der Kreisstraße kommen die Bürgerinnen und Bürger nun sicher durch ihre Ortschaft.

Effelter, Gemeinde Wilhelmsthal

2022 konnte ein Ingenieurbüro mit der Erstellung einer Objektplanung für Effelter beauftragt werden. Anschließend fanden hierzu mehrere Begehungen und Sitzungen des Vorstandes der Teilnehmergemeinschaft mit dem Planer statt. Ziel ist es, dass Anfang 2023 ein erster Vorentwurf für den Bereich zwischen dem neuen Dorfgemeinschaftshaus und der Ortsdurchfahrt vorliegt.

Förtschendorf, Markt Pressig

Nach mehrjähriger Planungsphase wurde im März 2022 die Entwurfsplanung für das Maßnahmenpaket „Neugestaltung der Ortsmitte von Förtschendorf im Bereich Umfeld „Alte Schule und Feuerwehrhaus mit Erneuerung des Fußgängersteges über die Haßlach und Umbaumaßnahmen im Gebäude der Alten Schule“ abgeschlossen. Zur finanziellen Förderung der Maßnahmen hat das Amt für Ländliche Oberfranken im April eine sogenannte Einfache Dorferneuerung eingeleitet und im Juli die finanzielle Unterstützung genehmigt. Mit der Fertigstellung der umfangreichen Maßnahmen ist voraussichtlich Mitte des Jahres 2024 zu rechnen.

Friedersdorf, Markt Pressig

In diesem Jahr wurden die Mitte 2020 begonnenen Arbeiten zum Ausbau der Ortsstraßen fortgeführt. Hierunter fallen auch die Erneuerung des Regenwasserkanals, die Renaturierung des „Kleinen Buchbachs" und die Neugestaltung der Ortsmitte mit Dorfweiher, Dorfplatz und Bushaltestelle. Der Markt Pressig erneuert in diesem Bereich die Ortsbeleuchtung und geht zudem den Breitbandausbau an. Ende Juli konnten die Tiefbauarbeiten im Altort nach einer zweijährigen Bauzeit abgenommen werden. Bis Ende des Jahres kann mit der Fertigstellung des Mehrzweckgebäudes mit Bushaltestelle am Dorfplatz gerechnet werden. Ende Oktober wurde als letzte Maßnahme der Dorferneuerung der Ausbau des in einem schlechten Zustand befindlichen Weges vom Ortsrand von Friedersdorf zur Friedersdorfer Mühle in Angriff genommen. Im November erfolgte die Bepflanzung der neu gestalteten Bereiche. Die Pflanzarbeiten wurden unter tatkräftiger Mithilfe der engagierten Dorfgemeinschaft durchgeführt. Abschließende Holzbauarbeiten stehen im kommenden Jahr an der „Seebühne" am Dorfteich in Friedersdorf an.

Friesen, Stadt Kronach

Die Arbeiten zur Neugestaltung des Dorfplatzes im Umfeld der Dorfscheune fanden in diesem Jahr ihre Fortsetzung. So wurden neue Spielgeräte aufgestellt, das örtliche Kriegerdenkmal und der Brunnen saniert und an neue Standorte versetzt. Beim Abbau des Kriegerdenkmals wurde eine Zeitkapsel gefunden, in der sich eine Urkunde der Gemeinde Friesen vom 24. April 1926 befand. Auf diesem historischen Dokument findet sich eine Liste der Mitglieder des „Comitees", also des Gemeinderats, mit Pfarrer, Lehrer, Bildhauer und Steinmetz. Außerdem stehen auf der Urkunde die Namen der im ersten Weltkrieg gefallenen Soldaten aus Friesen. Mit dem Abschluss der Bauarbeiten zur Umgestaltung des Dorfplatzes ist im kommenden Jahr zu rechnen. Die Bepflanzung der neu gestalteten Bereiche erfolgt im Rahmen der Frühjahrspflanzung 2023 in Eigenleistung der Dorfgemeinschaft.

Hummendorf, Gemeinde Weißenbrunn

Obwohl der Zuwendungsbescheid für den ersten Bauabschnitt in der Einfachen Dorferneuerung Hummendorf bereits im Januar 2022 erlassen wurde, verzögert sich die Umsetzung der Maßnahme „Ausbau der Ortsstraße Kirchberg und Gestaltung des Kirchplatzes" voraussichtlich bis in das Jahr 2024. Grund hierfür ist, dass die zukünftige Entwässerung der Ortsstraße an die neu zu erstellende Entwässerung der Kreisstraße KC 5 angeschlossen werden soll.

Lauenhain, Stadt Ludwigsstadt

Durch die Auslastungen der Baufirmen und der Handwerker verzögert sich die Fertigstellung des Dorfgemeinschaftshauses in Lauenhain voraussichtlich bis Mitte 2023. Bis dahin sollte auch die Gestaltung der angrenzenden Verkehrs- und Freiflächen des „Gerinneweges" und des Maßnahmenbereichs „An der Schmiede" abgeschlossen sein.

Nurn, Markt Steinwiesen

Zur Umsetzung der Maßnahme „Generalsanierung des Mehrzweckhauses in Nurn mit Umfeldgestaltung" hat das Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken im April 2022 die Einfache Dorferneuerung Nurn 2 eingeleitet und gleichzeitig dem Markt Steinwiesen die Zustimmung zur Vergabe des Planungsauftrages erteilt. Das Haus wird von einer Vielzahl an örtlichen Vereinen, unter anderem dem Musikverein, dem Gesangsverein und den Theaterfreunden, genutzt.

Ottendorf, Stadt Ludwigsstadt

Im Mai 2022 konnte die Errichtung einer etwa 50 Meter langen und bis zu 6 Meter hohen Stützwand sowie die Erneuerung des Oberflächenwasserkanals abgeschlossen werden. Seither laufen die Bauarbeiten zur Neugestaltung der Ortsmitte im Altortbereich der Ottendorfer Straße. Mit dem Bau eines Pavillons auf dem neuen Dorfplatz sollten die Maßnahmen bis Ende des Jahres 2023 fertiggestellt sein.

Reitsch, Gemeinde Stockheim

Nach dem vorgezogenen Ausbau der beiden innerörtlichen Brücken wurde im Jahr 2022 eine Garage, die den Durchfluss des Grünerbaches einengt, abgebrochen. Die angrenzende, nicht mehr standsichere Bachmauer wird durch eine neue Stützmauer aus Stahlbeton ersetzt. Die Gemeinde Stockheim hat sich im Mai 2022 erfolgreich mit Dorferneuerungs- und Infrastrukturprojekten zur Umsetzung der europäischen Förderprogramme ELER (2014 bis 2022) und EURI in Bayern beworben. ELER steht dabei für den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des Ländlichen Raumes, EURI für European Union Recovery Instrument. Das Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken hat im Juli 2022 für die Maßnahme „Neugestaltung Dorfmitte Reitsch" den Zuwendungsbescheid erlassen. Neben dem Ausbau der Ortsstraßen, der Umgestaltung des Dorfplatzes mit Errichtung eines Pavillons und dem ökologischen Ausbau des Grünerbachs mit neuem Steg, wird ein Spielplatz mit Kräuter- und Lehrgarten errichtet sowie eine Streuobstwiese angelegt. Das Ende der Baumaßnahmen ist für Mitte 2024 geplant.

Theisenort, Markt Küps

In der Dorferneuerung Theisenort, Markt Küps, wurde die große Baumaßnahme „Krebsbachstraße" begonnen. Diese bildet den Abschluss der Dorferneuerung in gestalterischer Hinsicht.

Tüschnitz, Markt Küps

Im Oktober 2022 erfolgte die turnusmäßige Neuwahl des Vorstandes. Eine Teilnehmerversammlung im Winter diente dazu, die Modalitäten zum Wunschtermin (§ 57 FlurbG) zu erläutern. In Einzelbesprechungen wurden dann mit den Bürgerinnen und Bürgern, als Vorgriff für die Berichtigung der öffentlichen Bücher, die Veränderungen an den Flurstücken sowie die Regelungen der Rechtsverhältnisse besprochen.

Wolfersgrün, Stadt Wallenfels

Die Arbeiten zum „An- und Umbau des Dorfgemeinschaftshauses Alte Schule" und der „Neubau eines Lagergebäudes" werden wegen der konjunkturellen Lage voraussichtlich erst im Sommer 2023 abgeschlossen. Bereits im Frühjahr 2022 erfolgte der Abbruch des Gebäudes „Wolfersgrün Hausnummer 13" (Flurnummer 52). Die Planung zur Neugestaltung dieser Freifläche wird im Jahr 2023 erarbeitet. Die Bauausführung ist für das Jahr 2024 vorgesehen.

Förderoffensive Nordostbayern

Hirschfeld, Gemeinde Steinbach am Wald

Das Ortsbild der Gemeinde Hirschfeld wird seit über 130 Jahren von einem zweistöckigen, massiven Schulgebäude geprägt. Leider stand es viele Jahre leer. Mit finanziellen Mitteln aus der Förderoffensive Nordbayern wurde das ortsgeschichtlich wichtige Gebäude vor dem schleichenden Verfall gerettet. Die Einweihungsfeier der ehemaligen Schule fand am 12. November 2022 statt. Sie bietet zukünftig der Ambulanten Tagespflege des BRK Kronach und der Frühförderung der Lebenshilfe ein Dach; außerdem gibt es einen Raum, in dem sich die Jugend von Hirschfeld treffen kann und eine Wohnung im Dachgeschoss.

Tschirn

Erwerb, Teilabbruch und Sanierung der ehemaligen Gaststätte in der Gemeinde Tschirn werden mit Mitteln der Sonderförderung zur Beseitigung von Leerständen in Nordostbayern finanziert. Die seit 2000 leerstehende Gaststätte in typischer und ortsbildprägender Bauweise mit neuzeitlichen Saalanbau in zentraler Lage von Tschirn befand sich im Privatbesitz. Gemeinsam mit dem Planer, der Kommune und der Caritas wurde ein vielfältiges Nutzungskonzept erarbeitet. Für den nachträglich angebauten Saal wurde aufgrund des großen Volumens und der vorhandenen Bausubstanz keine wirtschaftliche Nutzung gefunden. Dieser wird nun rückgebaut. Das Hauptgebäude soll in Kubatur und Optik erhalten bleiben. Es entstehen Räumlichkeiten für die Gemeinde, das Quartiersmanagement der Caritas und Mietwohnungen.

Küps

Das sogenannte „Obere Schloss" in Küps wurde in der Renaissance des 17. Jahrhunderts erbaut. Das Schloss selbst wird weiterhin zu Wohnzwecken genutzt und denkmalgerecht von einer Privatperson saniert. Am östlichen Giebel des Schlosses ist eine Remise angebaut. Die Remise beherbergte im Erdgeschoss ursprünglich Stallungen, im Obergeschoss war eine Wohnung mit barocker Ausstattung untergebracht. Der Markt Küps hat die 1721 errichtete, mehrere Jahre leerstehenden Remise zusammen mit einem im Haupthaus liegendem Kreuzgewölbesaal und historischen Gewölbegängen für eine öffentliche Nutzung saniert. Es ist geplant, die Räume in Zukunft als Museum zu nutzen.

Landschaft gestalten und Ressourcen schützen

Die Erhaltung und Gestaltung unserer vielfältigen Kulturlandschaft und der Schutz von Natur, Wasser und Boden sind im Landkreis Kernanliegen der Ländlichen Entwicklung. Von insgesamt 7 berichten wir nachfolgend über 4 Flurneuordnungen und 1 Projekt der Initiative boden:ständig.

Flurneuordnung

Birnbaum-Schlegelshaid, Markt Steinwiesen

Die umfangreichen Verhandlungen mit den Grundstückseigentümern zur Ausweisung einer Ausgleichsfläche für den zweiten Ringweg fanden ein gutes Ende. Das rund zwei Hektar große und mit einem Zaun eingefriedete Flurstück steht künftig im Eigentum der Gemeinde und wird von Rindern beweidet. Die Teilnehmergemeinschaft nahm die Arbeiten zur Abmarkung und Vermessung des Verfahrensgebietes auf und wird sie bis Ende des Jahres 2023 abschließen. Diese Flurneuordnung wird in Kombination mit einer Dorferneuerung durchgeführt, über die im Kapitel Dorferneuerung berichtet wird.

Neundorf-Schwärzdorf, Markt Mitwitz

In diesem Jahr wurde die Ausarbeitung zur Regelung der Rechtsverhältnisse begonnen. Die noch ausstehenden Unterlagen können den Teilnehmern des Verfahrens voraussichtlich in den Jahren 2023/2024 bekannt gegeben werden.

Nurn, Markt Steinwiesen

Die vom Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken für das Verfahren Nurn erlassene Schlussfeststellung wurde im Januar 2022 unanfechtbar. Das Verfahren Nurn ist damit abgeschlossen.

Steinbach an der Haide, Stadt Ludwigsstadt

Die korrekte Verwendung der finanziellen Mittel während der Laufzeit des Verfahrens wurde durch die überörtliche Prüfung bestätigt. Die Schlussabrechnung mit den Beteiligten ist erfolgt. Die Teilnehmergemeinschaft hat inzwischen den Abschluss des Verfahrens (Schlussfeststellung) beantragt.

boden:ständig

Ludwigsstadt

Dezentraler Wasserrückhalt in der Flur und Erosionsschutz auf landwirtschaftlichen Flächen sind die Hauptanliegen des boden:ständig-Projekts in Ludwigsstadt. Nach der Auftaktveranstaltung Ende des Jahres 2022 soll 2023 das Rahmenkonzept mit Maßnahmenvorschlägen erarbeitet werden. In Gesprächen mit den Landwirten sollen erste Bewirtschaftungsmaßnahmen besprochen und zukünftig umgesetzt werden.

Streuobst für alle!

Streuobstwiesen tun dem Menschen, den Tieren und dem Kleinklima gut. Sie sind unverzichtbarer Bestandteil unserer bayerischen Kulturlandschaft. Aus diesem Grund hat die bayerische Staatsregierung den Streuobstpakt ins Leben gerufen. Ziel ist es, in Bayern jährlich 100000 Obstbäume zu pflanzen. Die Ämter für Ländliche Entwicklung fördern im Rahmen der Initiative „Streuobst für alle!" den Kauf von hochstämmigen Obstgehölzen mit bis zu 45 Euro pro Baum. Alle erforderlichen Antragsformulare und Merkblätter stehen im Internet-Förderwegweiser des Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten zur Verfügung: https://www.stmelf.bayern.de/foerderwegweiser (Link: Ländliche Entwicklung / LEADER / Streuobstpakt / Förderprogramm Streuobst für alle). Helfen Sie mit, das Ziel des Streuobstpaktes zu erreichen!

Neue Projekte

Das im Jahr 2020 erstmals geförderte Regionalbudget war auch im Jahr 2022 ein Erfolgsmodell. Insgesamt 9 Projekte in den beiden Integrierten Ländlichen Entwicklungen wurden damit im Landkreis im vergangenen Jahr realisiert. Auch 2023 können die Integrierten Ländlichen Entwicklungen mit diesem Programm wieder innovative Kleinprojekte in ihrer Region verwirklichen.

Für 2023 ist die Einleitung der umfassenden Dorferneuerung Zeyern, Markt Marktrodach vorgesehen. Weiterhin ist die Einleitung einer Dorferneuerung mit begrenztem Maßnahmenumfang in Haßlach, Stadt Teuschnitz geplant.

Impressum

Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken
Nonnenbrücke 7a · 96047 Bamberg
poststelle@ale-ofr.bayern.de
www.landentwicklung.bayern.de
04/2023

Hinweis: Diese Druckschrift wird kostenlos im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von den Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von 5 Monaten vor einer Wahl zum Zweck der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zweck der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.

Ländliche Entwicklung in Bayern

Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken
Nonnenbrücke 7a · 96047 Bamberg
Telefon 0951 837-0 · Fax 0951 837-199
poststelle@ale-ofr.bayern.de
www.landentwicklung.bayern.de